

MyBible als Beispiel einer XML Anwendung

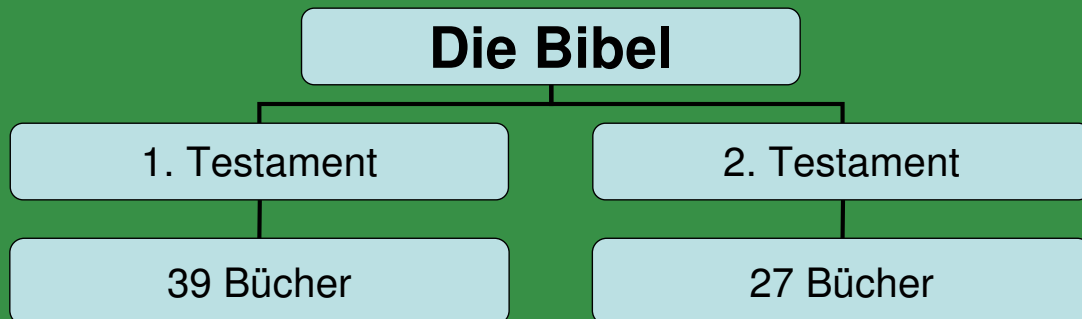
MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 1

gliederung

- ~ Die Bibel als Datensammlung
- ~ Die Bibel in XML
- ~ Anforderungen
- ~ Möglichkeiten von *MyBible*
- ~ Funktionen in *MyBible*

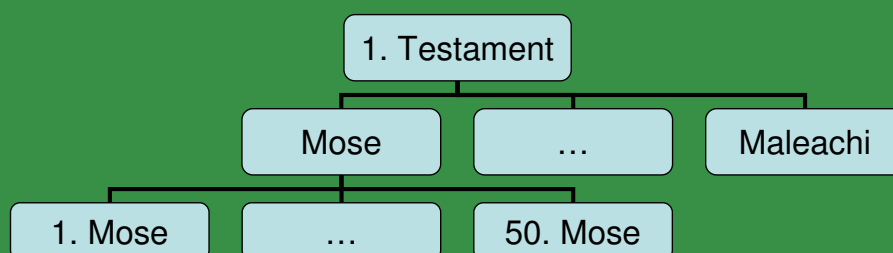
MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 2

die bibel als datensammlung



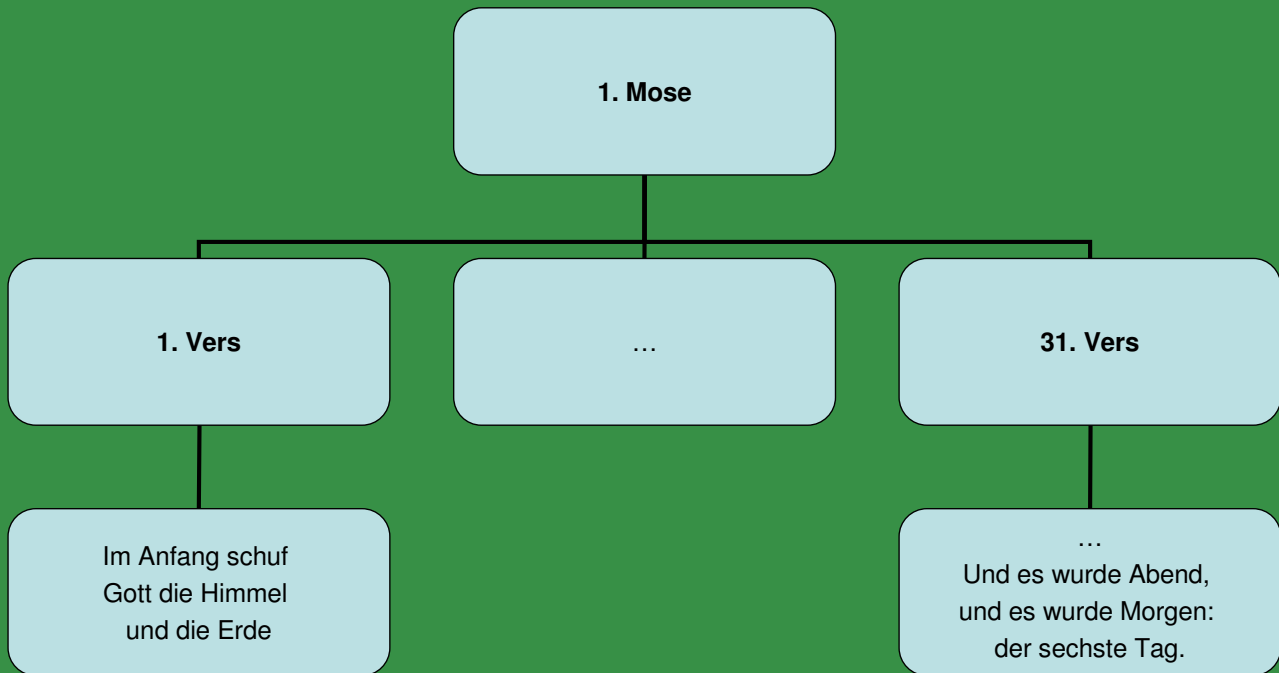
MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 3

die bibel als datensammlung



MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 4

die bibel als datensammlung



MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 5

die bibel als datensammlung

› Aufbau der Bibel

~ Die Standardbibel enthält:

- › 66 Bücher
- › 2 Testamente [Hauptteile]
- › Diese Bücher: unterschiedlich viele Kapitel
- › Diese Kapitel: unterschiedlich viele Verse
- › Die Verse: unterschiedlich viele Zeichen

- › Zudem: Überschriften, Teilüberschriften
- › Und: Verweise

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 6

die bibel als datensammlung

› Andere Versionen

- ~ Die Standardbibel wird in der katholischen und evangelischen Kirche verwendet
 - › Der katholische und evangelische Kanon unterscheiden sich wenig

- ~ Freikirchen, Orthodoxe und andere christliche Glaubensgruppen verwenden:
 - › Einen anderen Aufbau
 - › Zum Teil andere Bücher oder Bücher nicht

die bibel als datensammlung

› Übersetzungen

- ~ Die Bibel hat fast immer den gleichen Text, aber unterschiedliche Versionen
 - › Unterschiedliche Sprachen
 - › Unterschiedliche ÜbersetzerInnen und Zielsetzungen, zum Beispiel:
 - Lutherbibel 1545
 - Lutherbibel 1912
 - Elberfelder 1905
 - Einheitsübersetzung
 - Kinderbibel
 - Frohe Botschaft
 - Bibel in gerechter Sprache, 2006

die bibel als datensammlung

› Voraussetzungen

- ~ Wenn eine Übersetzung existiert, dann wird sie beibehalten
- ~ Die meisten Bibelübersetzungen folgen der gleichen Struktur

die bibel in XML

› XML-Umsetzung

- ~ *Zefania XML Bible Markup Language* ist ein Versuch, die Bibel in dieser Struktur abzubilden
 - › OpenSource Projekt
 - › entwickelt von der *Theologische Initiative Freiburg*

› Zefania Struktur

```
<XMLBIBLE>
  <BIBLEBOOK>
    <CHAPTER>
      <VERS>Im Anfang schuf Gott[.].</VERS>
      .
      .
      <VERS>... der sechste Tag</VERS>
    </CHAPTER>
    .
    .
  </BIBLEBOOK>
  .
  .
</XMLBIBLE>
```

› Zefania Struktur

```
<XMLBIBLE biblename=„Eiberfelder 1905“>
  <BIBLEBOOK bnumber=„1“>
    <CHAPTER cnumber=„1“>
      <VERS vnumber=„1“>Im Anfang schuf Gott ...</VERS>
      .
      .
      <VERS vnumber=„31“>... der sechste Tag</VERS>
    </CHAPTER>
    .
    .
  </BIBLEBOOK>
  .
  .
</XMLBIBLE>
```

die bibel in XML

> **Zefania
Struktur**

> **Beispiel
Elberfelder
1905 Rev.;
1. Mos 1,1**

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<?xml-stylesheet href="" type="text/xsl"?>
<XMLBIBLE
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation='xmlbible_pre_1008.xsd'
  biblename="Elberfelder 1905 XML" lgid="german"
  revision="4" status="v" version="1.0.0.8">
  <BIBLEBOOK bname="1 Mose" bnumber="1"
    bsnake="1Mo">
    <CHAPTER cnumber="1">
      <VERS vnumber="1">Im Anfang schuf Gott die Himmel
      und die Erde.</VERS>
      <VERS vnumber="2">Und die Erde war wüst und leer,
      und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes
      schwebte über den Wassern.</VERS>
      .
      .
      .
```

die bibel in XML

> **Zefania
Struktur**

> **Beispiel
Afrikaans
Bible
1933/53.; 1.
Mos 1,1**

```
<?xml version="1.0"?>
<XMLBIBLE
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:noNamespaceSchemaLocation='xmlbible_pre_1008.xsd'
  biblename="1933/1953 Afrikaans Bybel" status="v"
  version="1.0.0.8">
  <BIBLEBOOK bname="Genesis" bnumber="1"
    bsnake="Gen">
    <CHAPTER cnumber="1">
      <VERS vnumber="1">In die begin het God die hemel en
      die aarde geskape.</VERS>
      <VERS vnumber="2">En die aarde was woest en leeg, en
      duisternis was op die wêreldvloed, en die Gees van God
      het gesweef op die waters.</VERS>
      .
      .
      .
```

- › **Zefania
Struktur**

- ~ **Andere XML-Tags**

- › `<caption>Überschrift</caption>`
- › `<xref>Verweis</xref>`
 - └ `<xref>Röm 10,12</xref>`
- › `<note>Notiz</note>`

- › **Zefania
Struktur**

- › **Information**

```
<INFORMATION>
<title>Elberfelder 1905 XML</title>
<creator>Wolfgang Schultz (xmlbible@zefania.de)</creator>
<subject>Heilige Schrift</subject>
<description>Die Elberfelderbibel von 1905</description>
<publisher>FREE BIBLE SOFTWARE GROUP</publisher>
<contributors>Brockhausverlag</contributors>
<date>27.03.2003 12:28:00</date>
<type>Bible</type>
<format>Zefania XML Bible Markup Language</format>
<identifier>elb1905</identifier>
<source>Internet</source>
<language>GER</language>
<coverage>provide the Bible to the nations of the
world</coverage>
<rights>We believe that this Bible is found in the Public
Domain.</rights>
</INFORMATION>
```


› Erfolge

~ Sammlung aller zur Zeit verfügbaren Bibelmodule bei *SourceForge.net*

- › http://sourceforge.net/project/showfiles.php?group_id=89078

anforderungen

~ Die Bibel ist das Grundlagenbuch der europäischen Zivilisation, nicht nur das Heilige Buch der Christenheit

~ Deshalb: Wichtig in unterschiedlichen Bereichen

- › Theologie, Bibelwissenschaft, Missionswissenschaft
- › Philosophie
- › Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaften
- › Kunstgeschichte
- › Geschichte
- › Publikationen über und gegen das Christentum

› Ansprüche

- ~ Schnelle Navigation in den Büchern, Kapiteln und Versen
- ~ Navigation zwischen den Versen
- ~ Vergleichbarkeit von Übersetzungen
- ~ Schnelle Suche im Text

möglichkeiten von MyBible

› MyBible

- ~ *MyBible* versucht die Anforderungen auf Grundlage der *Zenafia XML* Daten zu erfüllen
- ~ Entwickelt von Daniel Rikowski
 - › Student an der Universität Dortmund
- ~ Kostenlos, nicht Freeware
- ~ Aktuellste Version: 1.5.2
 - › Im Vortrag verwendet: 1.1.1 [weil die aktuellste noch nicht absturzsicher ist]

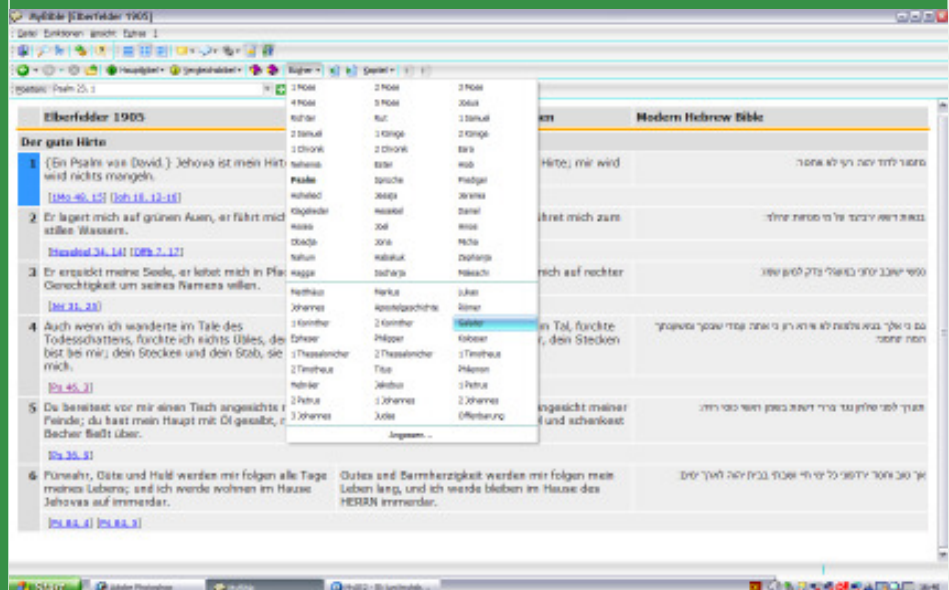
› Screenshot

~ Allgemeiner Aufbau von MyBible



› Screenshot

~ Auswahl alle Bücher



möglichkeiten von MyBible

> Screenshot

~ Auswahl alle Kapitel (Galater)

Elberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Modern Hebrew Bible
1 Paulus, Apostel, nicht von Menschen, noch durch einen Menschen, sondern durch Jesum Christum und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten, Gal. 1: 11 Gal. 1: 12	Paulus, ein Apostel (nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch Jesum Christum und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat von den Toten).	
2 und alle Brüder, die bei mir sind, den Versammelten in Galaten:	und alle Brüder, die bei mir sind, den Gemindeten in Galaten:	
3 Gnade euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesum Christus,	Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und unserem HERRN Jesum Christus,	
4 der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, damit er uns errette von aller gegenwärtigen bösen Welt, nach dem Willen unseres Gottes und Vaters,	der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, daß er uns errette von dieser gegenwärtigen, argen Welt nach dem Willen Gottes und unseres Vaters.	
5 welchem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.	welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.	
Gegen die Verfälschung des Evangeliums		
6 Ich wundere mich, daß ihr so schnell von dem, der euch in der Gnade Christi berufen hat, zu einem andern Evangelium umwendet,	Mich wundert, daß ihr auch so bald abwenden laßt von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem andern Evangelium.	
7 welches kein anderes ist; nur daß etliche sind, die auch verwirren und das Evangelium des Christus verkehren wollen.	so doch kein anderes ist, außer, daß etliche sind, die auch verwirren sind wollen das Evangelium Christi verkehren.	
8 Aber wenn auch wir oder ein Engel aus dem Himmel 2. Cor. 11: 13 2. Cor. 11: 14	Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel auch 2. Cor. 11: 13 2. Cor. 11: 14	

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 23

möglichkeiten von MyBible

> Screenshot

~ Auswahl Bibeln

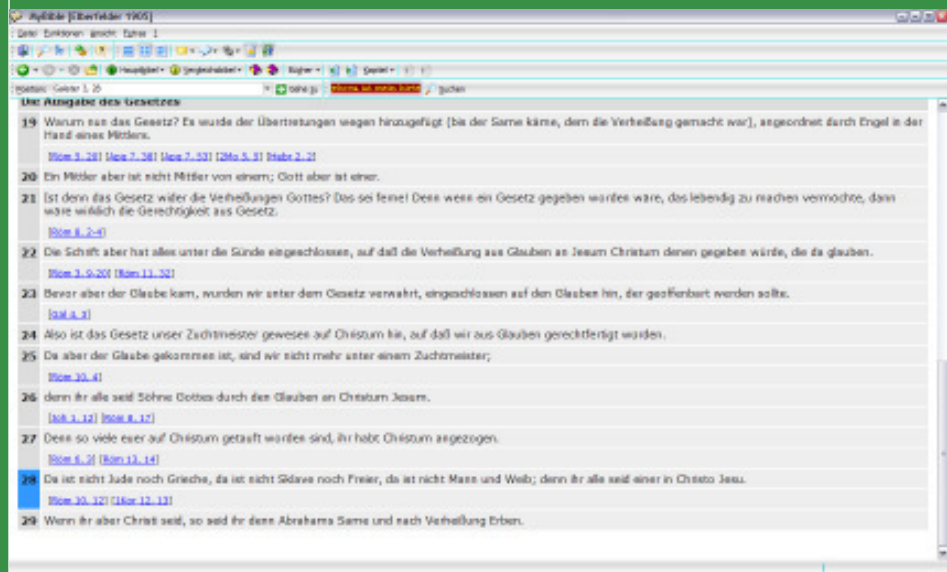
Elberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Modern Hebrew Bible
Der gute Hirt		
1 [Ein Psalm von David.] 100: 1 100: 2 100: 3 100: 4		
2 Er lagert mich auf grün Ps. 133: 1 Ps. 133: 2		
3 Er erspendet meine Seel Ps. 133: 3		
4 Auch wenn ich wander Ps. 133: 4		
5 Du bestirbst vor mir Ps. 133: 5		
6 Pflanzzeit, Ölzeit und Halb werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause Jehovas auf immerdar. Ps. 133: 6 Ps. 133: 7		

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 24

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Im Text suchen

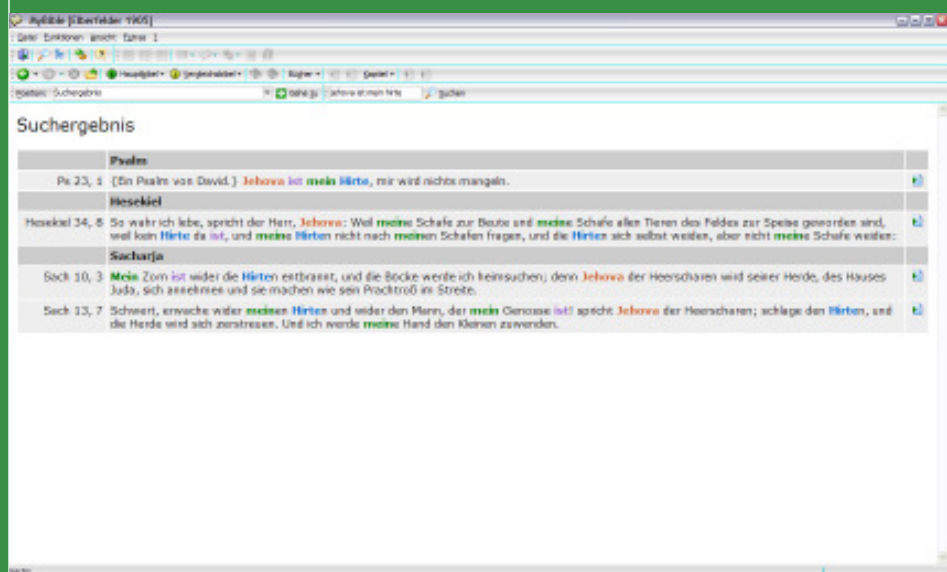


MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 25

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Suchergebnisse



MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 26

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Vergleich der Verse

The screenshot displays the MyBible interface with a comparison of Psalm 23, 1. The left sidebar lists various Bible versions: FreyBible2004, Luther 1912 XML - mit Apokryphen, Schlachter 2000, Elberfelder 1871, Elberfelder 1905 (Original), and Bengel NT. The main window shows a table comparing the text of the verse across two versions: Elberfelder 1905 and Luther 1912 XML - mit Apokryphen.

	Elberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen
1	[Ein Psalm von David.] Jehova ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. [Hes 46, 17] [Job 18, 13-14]	Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
2	Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. [Hesekiel 34, 14] [DPS 2, 12]	Er weidet mich auf grüner Aue und führt mich zum frischen Wasser.
3	Er erquicket meine Seele, er lebet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. [Neh 31, 23]	Er erquicket meine Seele; er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
4	Auch wenn ich wanderte im Tale des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir; dein Stocke wickelst du um mich. [Ps 45, 3]	Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stocke und dein Stab trösten mich.
5	Du bereitest vor mir einen Tisch Angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Sechser fließt über. [Ps 35, 9]	Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
6	Pfandwehr, Güte und Hilfe werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause Jehovas auf immerdar. [Ps 138, 4] [Ps 138, 3]	Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 27

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Übersicht der Kapitel im Buch

The screenshot displays the MyBible interface with a table of contents for a book. The left sidebar shows a list of chapters and verses, with the first chapter highlighted in red. The main window shows a table comparing the text of the first verse across two versions: Elberfelder 1905 and Luther 1912 XML - mit Apokryphen.

	Elberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen
1	[Ein Psalm von David.] Jehova ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. [Hes 46, 17] [Job 18, 13-14]	Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
2	Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. [Hesekiel 34, 14] [DPS 2, 12]	Er weidet mich auf grüner Aue und führt mich zum frischen Wasser.
3	Er erquicket meine Seele, er lebet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. [Neh 31, 23]	Er erquicket meine Seele; er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
4	Auch wenn ich wanderte im Tale des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir; dein Stocke wickelst du um mich. [Ps 45, 3]	Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stocke und dein Stab trösten mich.
5	Du bereitest vor mir einen Tisch Angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Sechser fließt über. [Ps 35, 9]	Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
6	Pfandwehr, Güte und Hilfe werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde wohnen im Hause Jehovas auf immerdar. [Ps 138, 4] [Ps 138, 3]	Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 28

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Statistischer Wortvergleich

Wort-für-Wort-Vergleich - Elberfelder 1905 und Luther 1912 XML - mit Apokryphen

Psalm 23 | Vers 1: 1 | Vers 2: 1 | Luther 1912 XML - mit Apokryphen

{Ein Psalm von David.} Jehova ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Zusammenfassung:

Veränderungen:	3
Hinzufügungen:	0
Löschungen:	2
Unterschiede gesamt:	5
Relative Veränderung:	29%

Groß-/Kleinschreibung berücksichtigen Sonderzeichen berücksichtigen

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 29

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Fließtext

MyBible [Elberfelder 1905]

Der gute Hirte

1 {Ein Psalm von David.} Jehova ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. [Psalm 48: 13](#) [Psalm 10: 12-16](#) 2 Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern. [Hesekiel 34: 12](#) [Johannes 7: 13](#) 3 Er ersäht meine Seele, er lebet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. [Psalm 33: 20](#) 4 Auch wenn ich wanderte in Tale des Todesschattens, fürchte ich nichts (Übles, denn du bist bei mir; dein Stöcken und dein Stab, sie trösten mich. [Psalm 138: 3](#)) 5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becken fließt über. [Psalm 36: 20](#) 6 Für wahr, Güte und Huld werden mir folgen alle Tage meines Lebens; und ich werde walken im Hause Jehovas auf immerdar. [Psalm 84: 4](#) [Psalm 84: 5](#)

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 30

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Alternierende Tabelle

1	Eberfelder 1905	(Ein Psalm von David.) Jehova ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. [1Mo.48.13] [Job.32.12-13]
2	Eberfelder 1905	Er lagert mich auf grünen Aasen, er führt mich zu stillen Wassern.
	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Er weiset mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser. [Hesekiel.24.14] [2Mo.2.17]
3	Eberfelder 1905	Er erquickt meine Seele, er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.
	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Er erquicket meine Seele; er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen. [Jer.31.23]
4	Eberfelder 1905	Auch wenn ich wanderte im Tale des Todeschattens, fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir; dein Stock und dein Stab trösten mich.
	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Und ob ich schon wanderte im frustern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab trösten mich. [Ps.46.3]
5	Eberfelder 1905	Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.
	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir willkür. [Ps.36.9]

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 31

möglichkeiten von MyBible

› Screenshot

~ Druckversion

1	Eberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen
1	Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. [Gen.1.1] [1Mo.1.1] [1Mo.1.2]	Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. [1Mo.1.1] [1Mo.1.2]
2	Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. [Gen.1.2]	Und die Erde war wüst und leer, und die Finsternis war über der Tiefe, und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. [1Mo.1.2]
3	Und Gott sprach: Es werde Licht, und es ward Licht. [Gen.1.3]	Und Gott sprach: Es werde Licht, und es ward Licht. [1Mo.1.3]
4	Und Gott sah das Licht, und es war gut, und Gott schied das Licht von der Finsternis. [Gen.1.4]	Und Gott sah, daß es das Licht gut war, und Gott schied das Licht von der Finsternis. [1Mo.1.4]
5	Und Gott nannte es Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht, und es ward Abend und es ward Morgen erster Tag. [Gen.1.5]	Und Gott sprach: Es werde ein Tag, und es ward ein Tag, und es ward ein Abend und es ward ein Morgen, und es ward erster Tag. [1Mo.1.5]
6	Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung unterhalb der Wasser, und es schiede die Wasser von der Wasser. [Gen.1.6]	Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung unterhalb der Wasser, und es schiede die Wasser von der Wasser. [1Mo.1.6]
7	Und Gott machte die Ausdehnung unterhalb der Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung sind, und es ward Meer. [Gen.1.7]	Und Gott sprach: Es werde ein Meer unterhalb der Ausdehnung, und es ward Meer. [1Mo.1.7]
8	Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel, und es ward Abend und es ward Morgen in zweiter Tag. [Gen.1.8]	Und Gott sprach: Es werde ein Firmament unterhalb der Ausdehnung, und es werde ein Meer unterhalb der Ausdehnung, und es werde ein Tag. [1Mo.1.8]
9	Und Gott sprach: Es sammle sich die Wasser unterhalb des Firmaments an einen Ort, und es werde Ackerland das Trockene, und es werde Meer. [Gen.1.9] [1Mo.1.9]	Und Gott sprach: Es sammle sich die Wasser unterhalb des Firmaments an einen Ort, und es werde Ackerland das Trockene, und es werde Meer. [1Mo.1.9]
10	Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer, und Gott sah, daß es gut war. [Gen.1.10]	Und Gott sprach: Es sammle sich die Wasser unterhalb des Firmaments an einen Ort, und es werde Ackerland das Trockene, und es werde Meer. [1Mo.1.10]
11	Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras hervorsprossen, Kraut, das Samen hervorbringt, Fruchtbaum, der Frucht tragen nach ihrer Art, in welcher die Samen sind, auf der Erde, und es ward es gut. [Gen.1.11]	Und Gott sprach: Es lasse die Erde hervorsprossen Gras, und es werde ein Baum, der Frucht trägt nach seiner Art, und es werde ein Baum, der Samen hervorbringt nach seiner Art, in welcher die Samen sind, auf der Erde, und es ward es gut. [1Mo.1.11]
12	Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Wasser in der Meer, und das Gevögge mehret sich auf der Erde. [Gen.1.12]	Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor Vieh nach seiner Art, und das Gevögge mehret sich auf der Erde, und die Reptilien mehret sich auf der Erde, und es ward es gut. [1Mo.1.12]
13	Und es ward Abend und es ward Morgen in dritter Tag. [Gen.1.13]	Und es ward Abend und es ward Morgen in dritter Tag. [1Mo.1.13]
14	Und Gott sprach: Es werden Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren. [Gen.1.14]	Und Gott sprach: Es werden Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren. [1Mo.1.14]
15	Und es seien zu Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten, und es ward es gut. [Gen.1.15]	Und es seien zu Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten, und es ward es gut. [1Mo.1.15]
16	Und Gott machte die Sonne, die große Licht, zur Bestimmung des Tages, und die kleine Licht zur Bestimmung der Nacht, und die Sterne. [Gen.1.16]	Und Gott machte die Sonne, die große Licht, zur Bestimmung des Tages, und die kleine Licht zur Bestimmung der Nacht, und die Sterne. [1Mo.1.16]
17	Und Gott setzte sie an die Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten, und um den Tag und die Nacht zu scheiden, und Gott sah, daß es gut war. [Gen.1.17]	Und Gott sprach: Es seien Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren. [1Mo.1.17]
18	Und es ward Abend und es ward Morgen in vierter Tag. [Gen.1.18]	Und es ward Abend und es ward Morgen in vierter Tag. [1Mo.1.18]
19	Und Gott sprach: Es sammle die Wasser vom Gevögge in einen Ort, und das Gevögge fliege über der Erde angesichts der Ausdehnung des Himmels. [Gen.1.19]	Und Gott sprach: Es sammle die Wasser vom Gevögge in einen Ort, und das Gevögge fliege über der Erde angesichts der Ausdehnung des Himmels. [1Mo.1.19]
20	Und Gott schuf die großen Seeungeheuer und jedes sich regende, lebendige Thier, in dem Wasser, nach seiner Art, und alle geflügelte Gevögge nach seiner Art, und Gott sah, daß es gut war. [Gen.1.20]	Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor Vieh nach seiner Art, und das Gevögge mehret sich auf der Erde, und die Reptilien mehret sich auf der Erde, und es ward es gut. [1Mo.1.20]
21	Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Wasser in der Meer, und das Gevögge mehret sich auf der Erde, und die Reptilien mehret sich auf der Erde, und es ward es gut. [Gen.1.21]	Und es ward Abend und es ward Morgen in fünfter Tag. [1Mo.1.21]
22	Und es ward Abend und es ward Morgen in fünfter Tag. [Gen.1.22]	Und es ward Abend und es ward Morgen in fünfter Tag. [1Mo.1.22]

MyBible als Beispiel einer XML-Anwendung // Seminar: Anwendungsmöglichkeiten von XML in der Praxis // Dozent: Gerrit Gragert // Fakultät: Institut für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin // Sommersemester 2005 // Referent: Karsten Schuldt // Folie 32

› Screenshot

~ Positionsangabe

Elberfelder 1905	Luther 1912 XML - mit Apokryphen	Modern Hebrew Bible
Die Gerechtigkeit aus dem Glauben		
1 O unverständige Gelübter! wer hat euch bezaubert, denen Jesus Christus, als [unter euch] gekreuzigt, vor Augen gemalt wurde?	O ihr unverständigen Gelübter, wer hat euch bezaubert, daß ihr der Wahrheit nicht gekörchet, welchen Christus Jesus vor die Augen gemalt war, als wäre er unter euch gekreuzigt?	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
2 Dies allein will ich von euch lernen: Habt ihr den Geist aus Gesetzeswerken empfangen, oder aus der Kunde des Glaubens?	Das will ich allein von euch lernen: Habt ihr den Geist empfangen durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
3 Seid ihr so unverständig? Nachdem ihr im Geiste angefangen habt, wollt ihr jetzt im Fleische vollenden?	Seid ihr so unverständig? Im Geist habt ihr angefangen, wollt ihr's denn nun im Fleisch vollenden?	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
4 Habt ihr so vieles vergeblich gelitten? wenn anders auch weiseblich?	Habt ihr denn so viel umsonst erlitten? Ist's anders umsonst?	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
5 Der euch nun den Geist darrneicht und Wunderwerke unter euch wirkt, ist es aus Gesetzeswerken oder aus der Kunde des Glaubens?	Der euch nun den Geist reicht und tat solche Taten unter euch, ist er's durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
6 Gleichwie Abraham Gott glaubte, und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde.	Gleichwie Abraham hat Gott geglaubt und es ist ihm gerechnet zur Gerechtigkeit.	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
Rom.4.13		
7 Erkennt denn: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne.	So erkennet ihr ja, daß, die des Glaubens sind, das sind Abrahams Kinder.	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
8 Die Schrift aber, voraussehend, daß Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigen würde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft zuvor: "In dir werden gesegnet werden alle Nationen".	Die Schrift aber hat es zuvor gesehen, daß Gott die Heiden durch den Glauben gerecht macht; darum verkündigte sie dem Abraham: »In dir sollen alle Heiden gesegnet werden.«	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם
9 Also werden die, welche aus Glauben sind, mit dem	Also werdet nun, die des Glaubens sind, gesegnet	מהו המעשה הזה אשר עשו לכם ואתם לא תבינו כי ישוע המשיח נתלה לפני עיניכם ואתם לא תבינו כי הוא נתלה לפני עיניכם

~ Probleme

- › *MyBible* / *Zefania* bieten nur gemeinfreie Bibeln an
- › Kann - eigentlich - nur die Standardbibel nach dem katholischen Kanon anzeigen
 - Das schränkt die Arbeit mit Büchern außerhalb des Kanons ein
 - Ebenso Vergleiche mit anderen „Heiligen Büchern“
 - Und mit Bibeln, die nicht vollständig der normalen Struktur folgen [Kinderbibel]

› Grundstruktur

~ Ein Hauptprogramm

- › Für die Funktionen werden XSLT-Templates aufgerufen

~ Mehrere Grund-XML Dateien

- › captions.xml - Standartüberschriften
- › bnames.xml - Kurz- und Langtitel für die einzelnen Bücher
- › bookgroups.xml - Zusammenfassungen mehrerer Bücher zu einer Gruppe
- › linklist.xml - Standartverweise zwischen den Versen
- › u.a.

› Grundstruktur

~ Templates

- › 15 Templates für unterschiedlichen Aufgaben
- › vor allem unterschiedliche Anzeigeaufgaben
 - Informationen zur jeweiligen Bibel
 - Notizen im Text
 - Darstellung von Verweisen

› Wünsche

~ Gewünscht, aber bisher abgelehnt ist:

- › Die Einbindung von anderen heiligen Büchern
- › Die Einbindung anders strukturierter Daten

~ Verweigert wird:

- › Der OpenSource Status
- › Dadurch bleibt *MyBible* unter dem Monopol eines Programmierers

› Ziele

- ~ Version 1.5 ist veröffentlicht, aber nicht 100% lauffähig
- ~ Angedacht: Die Möglichkeit eigene Notizen zu machen
- ~ Mächtigeren statistische Funktionen
- ~ Durch verschiedene Windows mehr Übersicht
- ~ Nicht umgesetzt: eine tolerante Suchfunktion oder die Verwendung Boolescher Operatoren

› Bewertung

- ~ Trotzdem: *MyBible* ist das mächtigste Programm in diesem Bereich
- ~ Es erfüllt relativ zuverlässig seine Aufgaben
- ~ Die wichtigsten Anforderungen sind erfüllt
- ~ Es beweist die Möglichkeiten von XML
- ~ Mit dem *Zefania-Format* gibt es die Möglichkeiten, andere Interpretatoren zu programmieren